



Bundesinstitut
für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa

Am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg (Oldb.), einer Bundesanstalt im Geschäftsbereich der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 48 Monate befristete projektbezogene 50% Teilzeitstelle

eines Wissenschaftlichen Redakteurs (m/w/d)

zu besetzen.

Die Aufgaben des BKGE umfassen die Beratung und Unterstützung der Bundesregierung in allen die Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa betreffenden Fragen, vor allem bezogen auf die Umsetzung des in § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) enthaltenen Auftrags. Seine umfassende Beratungsaufgabe erfüllt das BKGE auf wissenschaftlicher Grundlage. Als Ressortforschungseinrichtung des Bundes und An-Institut der Universität Oldenburg ist es in Forschung und Lehre aktiv. Das BKGE gibt eine wissenschaftliche Schriftenreihe und ein Open Access-Journal heraus sowie weitere Publikationen und Broschüren.

Das Aufgabengebiet betrifft die Organisation und Redaktion des wissenschaftlichen Publikationsprojekts „Online-Lexikon zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa“ (<https://ome-lexikon.uni-oldenburg.de/>). Es umfasst folgende Tätigkeiten:

- Autorenkorrespondenzen
- Redaktionelle Bearbeitung der Lemmata bis zur Publikationsreife
- Bildbeschaffung und Bildredaktion
- weitere Tätigkeiten im Umfeld des Projekts OME-Lexikon, u. a. Abstimmung mit der Universität Oldenburg

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in den Fächern Geschichte, Germanistik, Kunstgeschichte oder Europäische Ethnologie,
- Nachweis einschlägiger redaktioneller Erfahrungen im Bereich Print- und Onlinemedien,
- verhandlungssichere Beherrschung der deutschen Sprache auf wissenschaftlichem Niveau und gute Kenntnisse der englischen Sprache

Erwünscht sind:

- eigene Publikationen zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa,
- Kenntnisse einer Sprache aus dem östlichen Europa,
- Teamfähigkeit und Offenheit für interdisziplinäres Arbeiten.

Wir bieten Ihnen ein auf vier Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis (Entgelt-

gruppe 13 TVöD-Bund 50 %). Dienstort ist das BKGE in Oldenburg.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Informationen über das Institut finden Sie im Internet unter der Adresse www.bkge.de

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis etc.) sind bis zum 15.04.2020 zu richten an:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Der Direktor

Prof. Dr. Matthias Weber

Johann-Justus-Weg 147 a

26127 Oldenburg

Bewerbungen in elektronischer Form sind möglich, sollten aus technischen Gründen aber eine Größe von 20 MB nicht überschreiten (matthias.weber@bkge.uni-oldenburg.de).

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden können. Die Bewerbungen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.